

Autobahnanschluss Emmen-Nord ökol. Ersatzmassnahmen & Bilanz



Kartierung,
Wiederher-
stellungs-
und Ersatz-
massnahmen,
Lebensraum-
bilanz

Für die Wiedereröffnung des N02-Anschlusses Emmen-Nord sind Eingriffe in einen Trockenstandort von regionaler Bedeutung notwendig. Im Rahmen des UVB 3. Stufe wurden von Sieber Cassina + Partner AG Feldaufnahmen zu Flora, Lebensräumen und Reptilien durchgeführt. Da auf den betroffenen Flächen geschützte und gefährdete Lebensraumtypen und Arten vorkommen, sind umfassende Ersatzmassnahmen notwendig. In Absprache mit den kantonalen und kommunalen Naturschutzfachstellen sind auf einer angrenzenden, bisher intensiv genutzten Fläche ein Halbtrockenrasen, ein trockenwarmer Krautsaum, Niederhecken und Kleinstrukturen geplant. Auch sind Massnahmen zur Aufwertung des heute stark verbuschten Trockenstandorts vorgesehen.

Der Zustand der Lebensräume vor und nach dem Eingriff wurde kartografisch dargestellt und mit der Methode «Hintermann & Weber» (2017) bilanziert.

Da der Trockenstandort auch eine Population der gefährdeten Zauneidechse beherbergt, sind zusätzliche Schutz- und Fördermassnahmen angezeigt. Diese beinhalten die Abschrankung eines Rückzugsortes während der Bauzeit, das vorgängige Abfangen der Tiere im Bauperimeter, die Erstellung von Kleinstrukturen sowie die Sicherstellung der Vernetzung zwischen dem «alten» und dem «neuen» Trockenstandort.

Olten

Wollerau

Zürich

Bern Fliederweg 10
CH-3007 Bern
031 382 35 35
scpbern@scpag.ch
www.scpag.ch

Bauherrschaft

ASTRA Filiale Zofingen

Projektteam

Preisig AG

dsp Ingenieure + Planer AG

SINUS AG

Sieber Cassina + Partner AG

Zeitraum

Planung (UVB 3. Stufe): 2021

Ausführung geplant: 2025 - 2026

Leistungsumfang

Kartierung Flora, Lebensräume, Reptilien

Planung ökologischer Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen

Bilanzierung Lebensräume

Schutz- und Fördermassnahmen für Zauneidechse

Erarbeitung der Landschaftspflegerischen Begleitplanung